



# Transatlantischer Austausch im Englisch-Unterricht!



Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

die Stadt Bremen hat eine lange und traditionsreiche Geschichte mit den USA. Trotz dieses langjährigen Austausches auf kultureller, wirtschaftlicher und politischer Ebene halten sich Vorurteile auf deutscher wie amerikanischer Seite hartnäckig. Amerikaner sind dick und nicht am Geschehen in der Welt jenseits ihrer Landesgrenzen interessiert, Deutsche tragen grundsätzlich Lederhosen und sind ansonsten kühl und reserviert.

Der einzige Weg, gegenseitige Vorurteile abzubauen, ist durch den direkten Kontakt mit dem jeweils Anderen. Schüleraustauschprogramme in die USA erfreuen sich großer Beliebtheit aus genau diesem Grund. Aber auch in kleinem Rahmen kann eine solche Begegnung sehr fruchtbar sein.

Das Bremen United States Center (BUSC) möchte als Bindeglied zwischen Bremen und den USA fungieren. Deshalb möchten wir Ihnen anbieten, dass junge amerikanische Studenten im August oder September 2010 Ihren Englisch-Unterricht besuchen, über ihre Erfahrungen in Deutschland und ihr Leben in den USA berichten und mit den Schülern über gegenseitige Vorurteile diskutieren. Begleitet werden kann der 1-2stündige Besuch durch eine Slideshow mit Fotos, kurze Videobeiträge etc., je nach Interesse des jeweiligen Studenten.

Sollten Sie an dieser tollen Möglichkeit des direkten interkulturellen Austausches interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**BUSC | Jan Hübenthal | E-Mail: [busc-bremen@inwent.org](mailto:busc-bremen@inwent.org) | Tel.: 0421 - 16297-80**

